

II— 2282 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 20. März 1973

No. 1156/J

A n f r a g e  
-----

der Abgeordneten KINZL, Dr. ZITTMAYR, <sup>Anton</sup> SCHLAGER, KRAFT, Dr. GRUBER  
und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Parkplätze an der Fernstraßenbrücke Schärding/Neuhaus.

Kürzlich war eine Besprechung in Schärding zwischen österreichischen und westdeutschen Stellen bezüglich des Zollamtes und der Abstellplätze für die Fernlastzüge bei der Fernstraßenbrücke. Dabei wurde seitens der Schärddinger Teilnehmer an diesem Gespräch mit Bestürzung festgestellt, daß bei diesem Grenzübergang nur für 16 Fernlastzüge Warteräume für die Zeit der Zollabfertigung vorgesehen sind. Diese Parkplätze dürfen aber nur während der Abfertigung benützt werden.

Wenn dies der Fall ist, würden auch in Zukunft die vielen Fernlaster das sowieso schon so enge Stadtgebiet weiterhin stark belasten. Fast an allen Wochenenden stehen im Stadtgebiet cirka 50 Fernlastzüge, die eine arge Behinderung des Verkehrs und damit eine gewaltige Verschärfung der Gefahren bedeuten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht es den Tatsachen, daß für die Fernlastfahrzeuge für die Wochenenden praktisch keine Parkplätze zur Verfügung stehen?
- 2) Wenn ja, sind Sie bereit, dafür zu sorgen, daß die notwendigen Parkplätze, die auch zum Wochenende benützt werden dürfen, geschaffen werden?